

Workflow und elektronische
Formulare mit d.3

Die Bedeutung des Geschäftsprozessmanagements wächst rasant. Wachsen Sie mit!

Stehen Sie auch den Herausforderungen gegenüber, sich mit steigenden Kundenanforderungen auseinander setzen zu müssen, weil das Angebot Ihrer Wettbewerber wächst? Müssen Sie häufig die Abläufe Ihrer Prozesse anpassen, weil Sie dynamisch auf die Marktanforderungen reagieren müssen oder diese proaktiv gestalten wollen? Wünschen auch Ihre Kunden schnellere Reaktionszeiten zu einer gleichbleibenden oder noch höheren Qualität? Dann wissen Sie, dass Sie diesen Anforderungen nur mit Geschäftsprozessmanagement begegnen können.

Die d.velop AG unterstützt Sie bei dieser herausfordernden Aufgabe mit dem Produkt d.ecs flow. Mit diesem sind Sie in der Lage, Ihre individuellen wiederkehrenden Abläufe als Workflows zu modellieren und den Prozessablauf automatisiert zu steuern. Auf diese Weise können Sie die richtigen Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stellen und durch weitere Automatisierungen Ihre Mitarbeiter von Routineaufgaben entlasten und gleichzeitig die Qualität erhöhen, wenn beispielsweise durch automatisierte Datenübergaben das Fehlerpotenzial verringert wird.

Neben der Modellierung des Prozessablaufs bietet d.ecs flow auch die Erstellung von Workflow-Masken bzw. Formularen, über die die Mitarbeiter am Prozessablauf teilnehmen, Informationen erhalten und dem Prozess zuführen sowie den Prozessablauf steuern und ggfs. aus diesem ausbrechen können. Die Erstellung von Formularen kann ohne viel Auf-

wand durch die Nutzung von Wizards durchgeführt werden. Durch das Konfigurieren von Bedingungen können Ihre individuellen Anforderungen und Logiken im Handumdrehen umgesetzt werden, um beispielsweise in Abhängigkeit bestimmter Werte bzw. Eingaben andere Felder als Pflichtfelder zu markieren oder Felder erst dann einzublenden. Auf diese Weise können Sie den Benutzer einfach und ergonomisch führen.

Die Anbindung externer Systeme kann über zertifizierte Schnittstellen durchgeführt werden. Haben Sie einmal ein externes System angebunden oder ein Formular oder einen Formular-Bereich erstellt, das bzw. den Sie auch in anderen Prozessen oder Prozessschritten verwenden möchten, dann nutzen Sie diese Möglichkeiten von d.ecs flow und profitieren von einer schnellen Realisierung!

Ob Sie eine lastabhängige Posteingangsverteilung, eine Eingangsrechnungsverarbeitung, ein Reklamations- oder Beschwerdemanagement, einen komplexen Genehmigungsprozess oder einen Stammdatenprozess abbilden wollen, mit d.ecs flow stehen Ihnen diese Möglichkeiten und natürlich noch viele andere offen.

d.3 Rechnungsworkflow - Sachliche Prüfung

Start

Sachliche Prüfung | Eingangsrechnungsprozess

Rechnungsdaten	Zahlungsdaten	Kreditordaten	Historie	Notizen*
Mandant: 0001		Kreditordaten: Albers Schrauben		
Buchungskreis: 1000		Belegart: Rechnung		
Rechnungsnummer: 00205		Rechnungsdatum: 15.11.2010		
Bruttobetrag: 285,60		Währung: EUR		
Steuerbetrag: 45,60		Nettobetrag: 240,00		
Saldo: 0,00		Skontobetrag:		
Vergang-Nummer:		ERP-Belegnummer:		

Positionsdaten

Kontierungsvorlage: Datum: 2013-03-07 | Buchungstext: - Ausführen

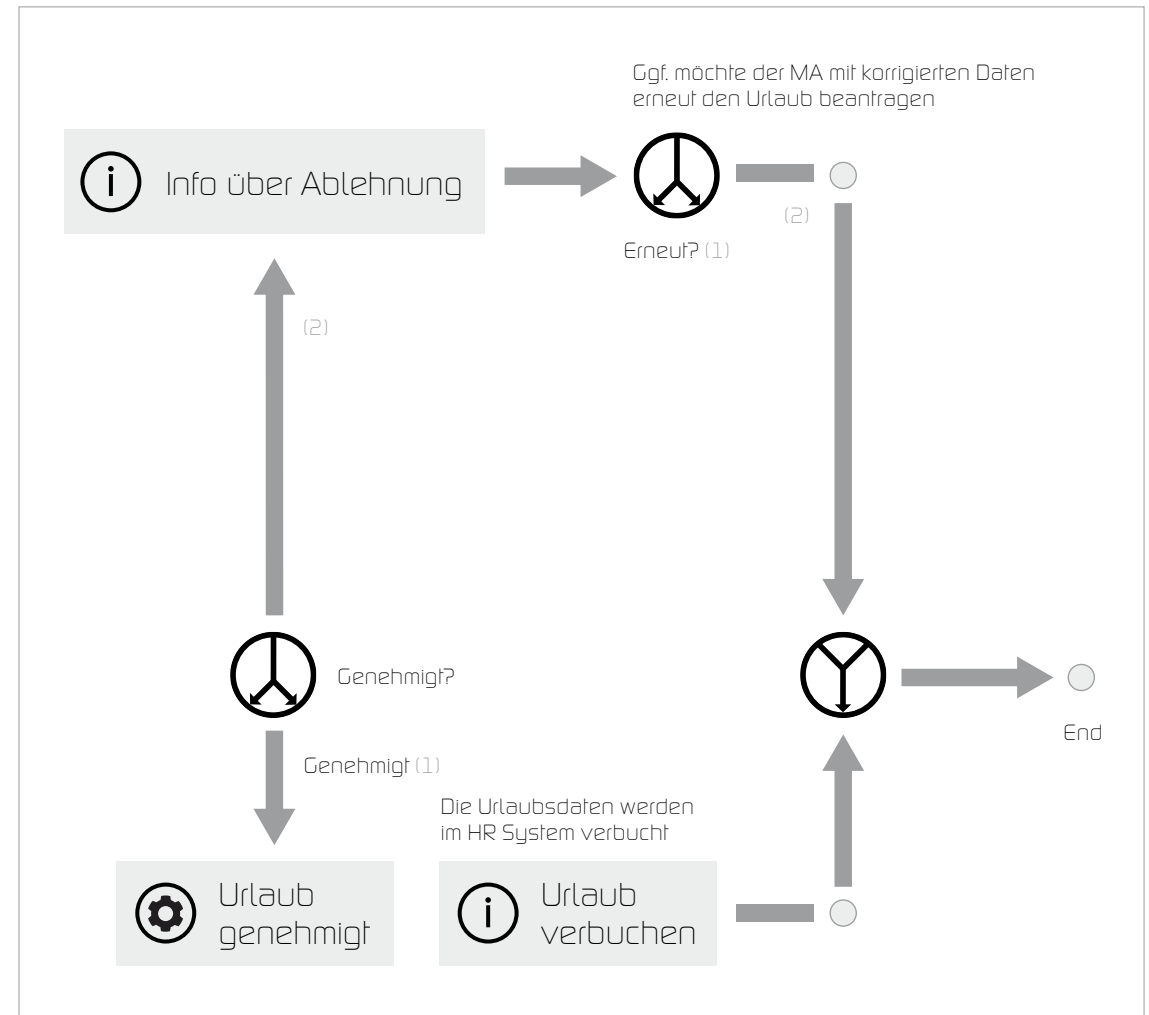
Optionen: Bitte wählen... Ausführen Automatische Betragsberechnung deaktivieren

Kostenstelle	Sachkonto	Auftrag	Nettobetrag	Steuersatz	Bruttobetrag	Prüfer	Freigeber
1			240,00	19,00	285,60	Jan Vierhaus	

Aktions-Kommentar

Abschließen Speichern Zurück zur Vorkontierung Workflow abbrechen

Bildunterschrift fehlt



Ablauf



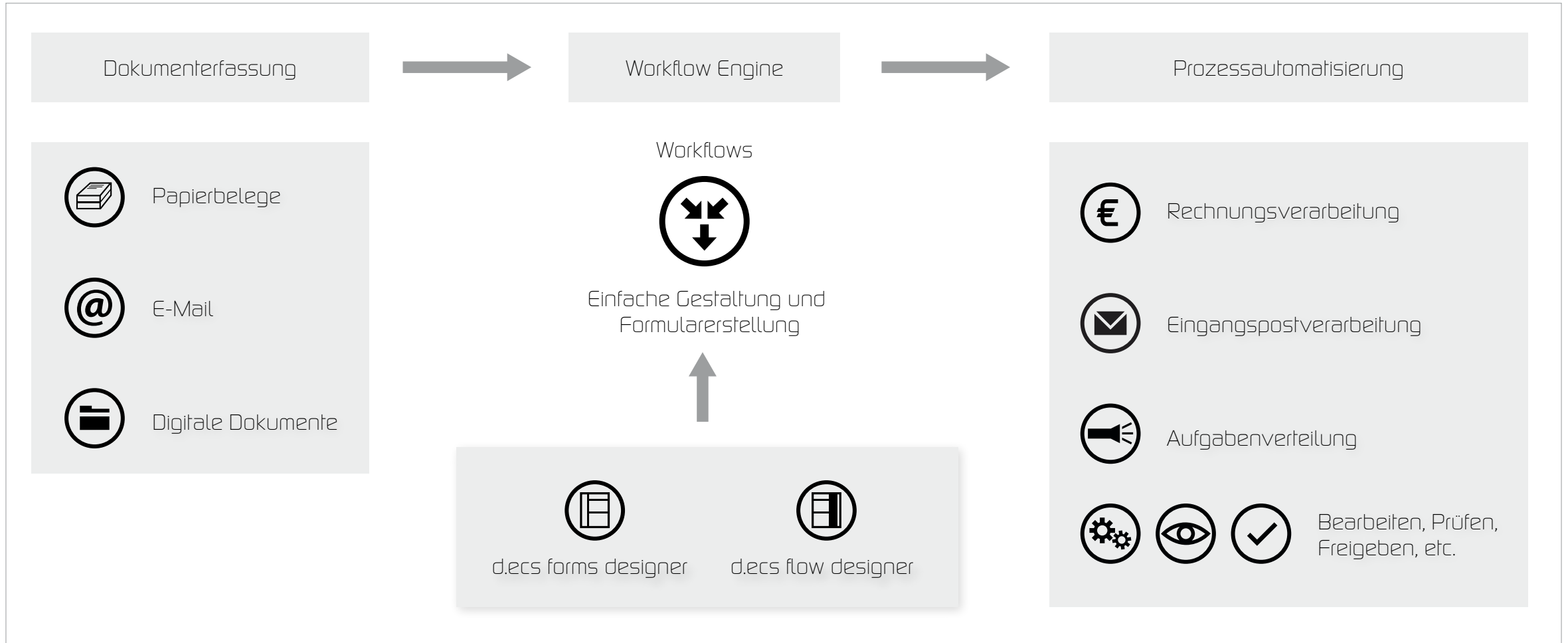
Die Integration digitaler Workflows in ein Unternehmen wirkt sich unmittelbar aus und mündet in einer messbaren

- Verbesserung der Prozessqualität
- Vereinheitlichung der Abläufe
- Reduzierung von Kosten und Bearbeitungszeiten
- Erhöhung der Informationsverfügbarkeit
- Vermeidung von Medienbrüchen
- Erhöhung der Flexibilität in den Abläufen
- Erhöhung der Transparenz (Statusüberblick, Dokumentation, Reportings)
- Einbindung der Prozessverantwortlichen auch ohne SAP-Zugang

Professionelle Analyse und Beratung

Die d.velop AG liefert dabei nicht nur die Softwarelösung, sondern bietet darüber hinaus auch die vorherige individuelle Analyse und Beratung. Im Rahmen eines persönlichen Workshops untersuchen wir gemeinsam Ihre aktuellen Abläufe, decken Optimierungspotenzial und Fehlerquellen auf und erarbeiten mit Ihnen effektive Möglichkeiten zur Optimierung Ihrer Geschäftsprozesse. Die jahrelange praktische Erfahrung des d.velop Teams bürgt für eine kompetente Beratung, welche gezielt die spezifischen Voraussetzungen innerhalb Ihres Unternehmens berücksichtigt.

Gerne stehen Ihnen die Experten der d.velop AG mit ihrem Know-how zur Verfügung. Fordern Sie uns!



Technisch up to date

- Abbildung von Geschäftsprozessen mithilfe einer grafischen Designoberfläche
- Darstellung des Prozessdiagramms in Anlehnung an EPK oder BPMN
- Zertifizierte Schnittstellen zur einfachen Anbindung an bereits eingesetzte Software (z. B. ERP-Systeme, Microsoft Office oder Outlook)
- Einfache Erstellung von Workflowformularen dank intuitivem Editor und diversen Wizards
- Hohes Maß an Wiederverwendbarkeit durch einmalig zu erstellende Datenanbindungen und Kapselbarkeit von Formularelementen und Abschnitten
- Vollintegration zur ECM-Suite d.3 zum reibungslosen Zugriff auf das Dokumenten-Repository
- Unterstützung der Workflow-Teilnahme auf unterschiedlichen mobilen Endgeräten

Nach wie vor gibt es in Unternehmen eine Vielzahl wichtiger Geschäftsprozesse, die nicht oder nur in geringem Maße softwareunterstützt und automatisiert sind. Digitalisieren Sie auch diese wiederkehrenden Geschäftsprozesse zur Verbesserung der Transparenz, Beschleunigung der Abläufe und Erhöhung der Servicequalität.

Anhand von d.ecs flow richten Sie digitale Workflows in Ihrem Unternehmen im Handumdrehen ein. Der grafische Designer erleichtert und beschleunigt dabei die Einrichtung und Steuerung Ihrer Geschäftsprozesse.

Modellierung der Geschäftsprozesse

Im grafischen Designer können Sie Ihre Abläufe ganz einfach modellieren. Dieser bietet zur Erstellung von Ablaufdiagrammen eine Notation, die sich wahlweise an den Standards von BPMN oder EPK orientiert. Durch in der Darstellung integrierte Anmerkungen können auch klare Arbeitsanweisungen zu einer Aktivität hinterlegt werden. Hierdurch ergibt sich eine Nutzbarkeit der Prozessdiagramme sowohl für die Ausführung von Workflows als auch für Ihre Dokumentationszwecke. Vorbei sind die Parallelwelten von Prozessdokumentation und separaten Modellen zur technischen Ausführung.

Abbildung von Geschäftsregeln

Durch Business Rules erhöhen Sie mit d.ecs flow den Grad der Automatisierung Ihrer Abläufe. Sowohl die Startbedingungen für einen Workflow, dynamische Verlaufsbedingungen, Zuteilungsregeln, Fristen als auch Eskalationen können festgelegt werden.

Anwendungsintegration

Verschiedenste Datenquellen können mit d.ecs forms sowohl lesend integriert als auch schreibend in Zielsysteme angesprochen werden (z. B. zur Buchung in einer FiBu-Software). Ihnen steht eine Vielzahl von Integrationsmöglichkeiten, u. a. Datenbankzugriffe und Webservices, zur Verfügung.

Auswertbarkeit

Sämtliche Daten zu den Geschäftsprozessen und den Verarbeitungsschritten werden in der Datenbank gespeichert und können zum Reporting genutzt werden. Hierdurch erhalten Sie eine umfassende Datenbasis als Grundlage für Ihre weiteren Geschäftsentscheidungen.

Prozessflexibilität

Strukturierte Workflows brauchen manchmal auch die Möglichkeit zum „Ausbrechen“. Prozessflexibilität geht mit den Templates für d.ecs forms ganz einfach. Fügen Sie in der betreffenden Workflow-Aktivität die Möglichkeit zum „Subflow“ hinzu und schon kann der Bearbeiter Rückfragen und Unterprozesse anstoßen, so dass für die Ausnahmen keine Erweiterung des normalen Ablaufs erforderlich sind.

Wenn mit elektronischen Formularen gearbeitet wird, dann lassen sich die wahren Optimierungspotentiale ausschöpfen, weil die Informationen als strukturierte Daten zur Verfügung stehen und manuelle Übertragungen endlich wegfallen.

Formularoberflächengestaltung ohne Programmierung

Designen Sie die Formularelemente per drag & drop und WYSIWYG genau so wie Sie es wollen. Datenanbindungen können per Konfiguration mit den Formularelementen verbunden werden, fertig ist das Formular. Existierende Papierformulare können dank der positionsgenauen Darstellung dahinter geblendet werden.

Auch leistungsstarke Positionsdaten/Grids können mit d.ecs forms per Konfiguration erstellt werden. Es handelt sich um eine reine Web-Anwendung, die Sie auf unterschiedlichen Endgeräten nutzen können. Bestehende Webseiten (beispielsweise eines ERP-Systems) können als Mashups integriert werden. Auch Eingabehilfen stehen Ihnen als Autocomplete-Element zur Verfügung.

Trennung von Datenmodell und Oberfläche

Durch die Nutzung des MV-Patterns (Trennung von Oberfläche und Datenmodell) können sich mehrere Formulare auf das gleiche Datenmodell beziehen; eine elementare Anforderung gerade für Workflows, die aus verschiedenen, leicht unterschiedlichen Formularen bestehen. Das Datenmodell im Client und im Backend wird automatisch und datenoptimiert synchronisiert. Bei Änderungen müssen keine Seiten nachgeladen werden, sondern als Ajax-Lösung findet eine direkte Aktualisierung statt.

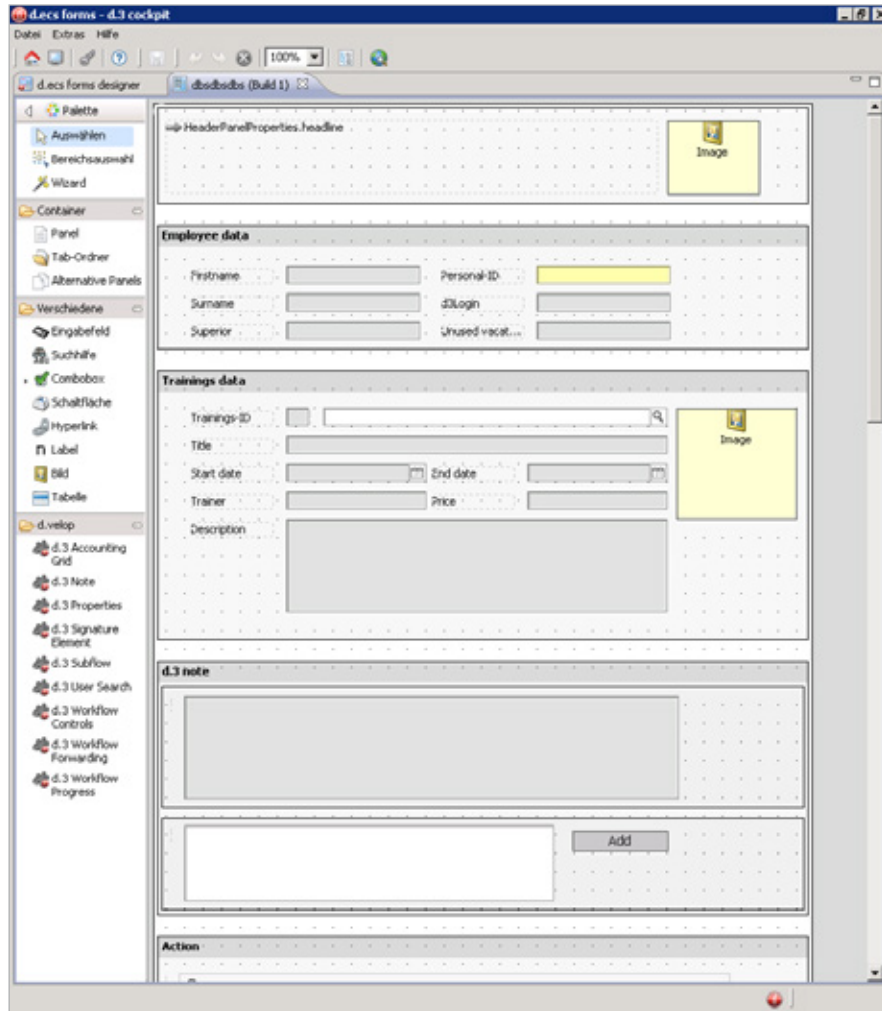
Unabhängig vom konkreten Datenmodell zu einem Formular oder Workflow können übergreifend allgemeine Geschäftsobjekte angelegt und genutzt werden. So kann beispielsweise die Anbindung zu den Kundendaten im CRM/ERP per Webservice einmalig erstellt und auf diese Daten dann per Konfiguration aus allen Formularen zugegriffen werden.

Anwenderführung durch dynamische Regeln

Um den Anwender möglichst intelligent durch die Formulare zu führen, sollen beispielsweise bestimmte Bereiche nur nach entsprechenden Vorentscheidungen eingeblendet werden. Dies macht die Formulare übersichtlicher und verhindert Fehleingaben und überflüssige Informationen.


Nahezu jede Eigenschaft im elektronischen Formular kann auf einfache Weise „dynamisiert“ werden. (z. B. die Sichtbarkeit, Editierbarkeit, Pflichteingaben, ...). Treffen dann die entsprechenden Bedingungen ein, so werden diese Regeln automatisch ausgeführt. Dieses „Observer“-Konzept ist deutlich einfacher in der Erstellung und Wartung als die klassische Formularprogrammierung.

Definieren Sie zu Bereichen im Formular, die unterschiedliche oder abhängige Aufgaben darstellen, „Worksteps“, so dass Folgebereiche im Formular nur sichtbar werden, wenn erste Worksteps innerhalb einer Aufgabe bereits erledigt wurden.



d.ecs forms ermöglicht Ihnen die einfache Erstellung und Verwaltung elektronischer Formulare




Trainings proposal



Employee data

Firstname	Paula	Personal-ID	4715
Surname	Prüfer	d3Login	prufer
Superior	chef		

Trainings data




Trainings-ID	2	07.01.2014-08.01.2014-d.ecs flow & d.ecs forms Prozessmanag		
Title	d.ecs flow & d.ecs forms Prozessmanagement (BASIC)			
Start date	07.01.2014	End date	08.01.2014	
Trainer		Price	700,46	
Description	Diese Schulung vermittelt Ihnen die Basiskennnisse zur Erstellung eines vollständigen Workflows im d.3 System. Sie lernen das Arbeiten mit dem d.ecs forms Designer. Sie lernen administrative und prozessorganisatorische Vorarbeiten zur Konzeption und Erstellung eines Workflows in d.3 kennen. Im Rahmen der Veranstaltung realisieren Sie einen Workflow von der Planung bis zur Einführung. Diese Schulung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der d.ecs flow &			

d.3 note

Add

Action

abgelehnt genehmigt in Bearbeitung

Darstellung des Formulars für den Anwender



Einmal erstellen – immer wieder nutzen

Viele Formularelemente, wie beispielsweise die Sicht auf Aufträge oder Geschäftspartner-Daten werden immer wieder in unterschiedlichen Geschäftsprozessen benötigt. Kapseln Sie einmal erstellte Elemente oder Abschnitte, so dass Sie Ihnen in der d.ecs forms Objektbibliothek wieder zur Verfügung stehen. Per drag and drop werden so weitere Formulare um wichtige Informationen und Funktionen ergänzt. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, auf die Zukunft upzudaten und Ihre Geschäftsprozesse erfolgreich zu digitalisieren und automatisieren.

Die Highlights

- Intuitives und zugleich leistungsstarkes BPM Tool
- Vollintegration zur ECM-Suite d.3 zum reibungslosen Zugriff auf das Dokumenten-Repository
- Formularlayout durch grafischen Designer
- Hohes Maß an Wiederverwendbarkeit durch einmalig zu erstellende Datenanbindungen und Kapselbarkeit von Formularelementen und Abschnitten
- Anwenderführung durch Wizards für die Formularerstellung aus bestehender Dokumentart und für Sichtbarkeiten, Editierbarkeit, Pflichtfeldcharakter etc.), so dass auch der Formular-Anwender geführt wird
- Unterstützung der Workflow-Teilnahme auf unterschiedlichen mobilen Engeräten

d.velop

Die 1992 gegründete d.velop AG mit Hauptsitz in Gescher entwickelt und vermarktet Software zur durchgängigen Digitalisierung von Geschäftsprozessen und branchenspezifischen Fachverfahren. Mit der Ausweitung des etablierten ECM-Portfolios rund um Dokumentenmanagement, Archivierung und Workflows auf mobile Apps sowie standardisierte und Custom-SaaS-Lösungen bietet der Software-Hersteller auch Managed Services an. Dabei sind auch die Rechtssicherheit und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben dank eines ausgereiften Compliance Managements gewährleistet. So hilft d.velop Unternehmen und Organisationen dabei, ihr ganzes Potenzial zu entfalten, indem sie digitale Dienste bereitstellt, die Menschen miteinander verbinden sowie Abläufe und Vorgänge umfassend vereinfachen und neugestalten. Ein starkes, international agierendes Netzwerk aus rund 150 spezialisierten Partnern macht d.velop Enterprise Content Services weltweit verfügbar. d.velop-Produkte - on Premises, in der Cloud oder im hybriden Betrieb - sind branchenübergreifend bislang bei mehr als 7.000 Kunden mit über einer Million Anwender im Einsatz; darunter Tupperware Deutschland, eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH, Zentis GmbH & Co. KG, Parker Hannifin GmbH, Nobilia, Schmitz Cargobull, FingerHaus GmbH, die Stadt Wuppertal, die Basler Versicherung, DZ Bank AG, das Universitätsklinikum des Saarlands oder das Universitätsklinikum Greifswald.

d.velop AG Fon +49 2542 9307-0
Schildarpstraße 6-8 d-velop.de
48712 Gescher info@d-velop.de

edoc

Die edoc solutions ag ist Spezialist für Softwarelösungen und Dienstleistungen rund um das Management unternehmensweiter Informationen. Mit einem Angebot aus einer Hand hebt sich das Unternehmen konsequent von vielen anderen mittelständischen Anbietern ab und ist im Vergleich zu Großunternehmen, die eine ähnliche Leistungsbreite aufweisen, persönlicher, flexibler und effizienter. Ausgehend von einer intensiven Beratung begleitet das Unternehmen Kunden nicht nur während der technischen Umsetzung, sondern bis über das Projektende hinaus. Im Fokus steht dabei eine langfristige Partnerschaft, die auf Vertrauen und überzeugender Kompetenz basiert. Seit der Unternehmensgründung hat sich die edoc solutions ag konsequent weiterentwickelt und ist heute als d.velop d.3ecm platinum partner etablierter Player im Wachstumsmarkt ECM (Enterprise Content Management). Dabei positioniert sich das Unternehmen als Partner im Digitalen Wandel und ist hierbei ganzheitlicher Ansprechpartner für Lösungen rund um die Themenbereiche Digitale Archivierung, Dokumenten Management, Workflow sowie ECM. Und das branchenübergreifend sowie in Kombination mit unterschiedlichsten IT- und ERP-Umgebungen des Kunden.

edoc solutions ag Fon +49 2254 9643-0
Metternicher Straße 4 edoc.de
53919 Weilerswist info@edoc.de

